

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und Digitale Infrastruktur (BMVI), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMVI, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die Bundesanstalt für Gewässerkunde ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzes, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-läuft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat M5 „Geodäsie und Fernerkundung“** für das **interdisziplinäre Projekt „MeskaMon“** (Mehrskaliges Monitoring in Fließgewässern mit Fernerkundungs- und in-situ-Methoden für die Parameter Chlorophyll und Schwebstoff und zur Untersuchung von Querdurchmischungen) **zum 01.01.2022 in Teilzeit, befristet bis zum 31.12.2024 eine/einen**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) (Uni-Diplom/Master)

Fachrichtung Geowissenschaften, Umweltwissenschaften, Geoinformatik mit Schwerpunkt Fernerkundung

Der Dienstort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20211403_9345

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Bearbeitung fernerkundlicher Methoden zur anwendungsorientierten Ableitung von Gewässergüteparametern mit Schwerpunkt Drohne und Multispektralkamera.
- Skalentransfer, Atmosphärenkorrektur bzw. Referenzmessungen.
- Wissenschaftliches Programmieren und Datenauswertung. Validierung.
- Planung und Durchführung von Messeinsätzen (inkl. Steuerung von UAVs; in-situ-Messungen). Aufbau und Betreuung einer in-situ-Kamera.
- Dokumentation und Publikation der Ergebnisse.
- Zur parallelen Durchführung einer Promotion.

Ihr Profil:

Zwingende Anforderungskriterien:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) der Geowissenschaften, Umweltwissenschaften, Geoinformatik mit Schwerpunkt Fernerkundung oder vergleichbare Fachrichtungen
- mit mindestens der Abschlussnote 2,0

Wichtige Anforderungskriterien:

- Bereitschaft und Eignung zur Erstellung einer Promotion
- Tiefgehende Kenntnisse und möglichst Erfahrung in der Fernerkundung von verschiedenen Plattformen und mit verschiedenen Sensortypen (insb. optisch, multi- bis hyperspektral sowie thermal) inkl. physikalisches und technisches Verständnis der Funktionsweisen

- Kenntnisse in Geoinformatik, fernerkundlicher Bildauswertung und Statistik; Sicherer Umgang mit Computern und Kenntnisse zu relevanter, automatisierter Auswertung großer Datenmengen und von Spezialsoftware: z.B. SNAP, ERDAS, ArcGIS; wissenschaftliches Programmieren (Python, ggf. R)
- Kenntnisse in Gewässeroptik, Atmosphärenkorrektur und Bestimmung von Gewässergüteparametern (insb. Trübung, Chlorophyll, Temperatur) aus Fernerkundungsdaten
- Kenntnisse in der Planung und Durchführung von Messeinsätzen und Bedienung von Messgeräten, technisch und experimentelles Geschick;
- Steuerung von UAVs ("Drohnen") und Kenntnis von rechtlichen Rahmenbedingungen für Drohneinsätze; Drohnenführerschein wünschenswert oder Bereitschaft und Fähigkeit zum Erwerb; PKW-Führerschein
- interdisziplinäre Kenntnisse zu den Themen Hydrologie, Messtechnik, Phytoplankton, Mikrobielle Ökologie, Schwebstoffe und Stoffhaushalt von Vorteil
- Bereitschaft zur Durchführung von auch mehrtägigen Dienstreisen, Erfahrung mit und Eignung zu Geländeeinsätzen
- Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten
- Konzeptionelles, anwendungsorientiertes und interdisziplinäres wissenschaftliches Denken;
- Selbstorganisiert, eigenständiges und verantwortliches Arbeiten; Teamfähigkeit
- Gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift. Sehr gute Englischkenntnisse, gute Deutschkenntnisse

Unser Angebot:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 13. (50%).

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten kann alternierende Telearbeit vereinbart werden. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden (zuzüglich der Durchführung einer Promotion).

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 09.09.2021** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Uni-Diplom-/Masterzeugnis und –urkunde und Arbeitszeugnisse sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **“Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter **“Berufserfahrungen“** Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre oder die letzten 3 Arbeitgeber (inkl. des aktuellen Arbeitgebers).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Herr Björn Baschek (Tel.: 0261 1306-5395).

<http://www.bafg.de>

<http://www.bav.bund.de>